

STATUS QUO UND INFORMATION

VARIANTENENTWICKLUNG

VORSTELLUNG VARIANTE X

WERKSTATTSTUFEN

1. NACHBARSCHAFTSWERKSTATT

INFOWERKSTATT

- Informationen zum Vorhaben
- Erste Meinungen/Sorgen/Ideen/Bedürfnisse einholen

*Wo und wann kann ich mitarbeiten?
Wie werde ich informiert?
Was ist mir wichtig?*

- Qualitäten & Chancen erarbeiten
- Gemeinsame Vision entwickeln



2. NACHBARSCHAFTSWERKSTATT

IDEENWERKSTATT

- Ergebnisse 1. Workshop & Umgang damit transportieren
- Variantenvorstellung (2 Varianten pro Team)

*Mehrwerte vermitteln!
Verbesserung Aufenthaltsqualität und
Funktionalität aufzeigen!*

- Auf Grundsätze verständigen
- Präferierte Variante(n) evaluieren



INFOABEND

VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE

- Ergebnisse 2. Workshop & Umgang damit transportieren
- Qualifizierung der finalisierten Variante vorstellen

*Information und Umgang mit Input der
Nachbarschaft vermitteln!
Über weitere Schritte informieren!*

- (Weitestgehende) Zustimmung/
Akzeptanz der Variante einholen



NACHBARSCHAFT

POLITIK

VERWALTUNG

WILMA

AKTEUR*INNEN

